

VALPAIN Velidor Fine

Dekorative Lasur für innen
und außen



Werkstoffart

Hochwertige, hoch diffusionsfähige, dekorative Lasur auf Siloxanacrylatbasis.

Verwendungszweck

VALPAIN Velidor Fine eignet sich ideal für dekorative, antik wirkende Lasurtechniken im Stil der Klassik und Renaissance und ist einsetzbar auf Flächen im Innen- und Außenbereich.

Notwendige Werkzeuge:

Valpaint Lasurpinsel Artikel Nr. 128
Valpaint Naturschwamm PV 32
Valpaint Lasur Schwamm-Handschuh PV 51



PV 32



PV 51



Lasurpinsel 128

Technische Daten

Bindemittelbasis

Siloxanacrylatbasis

Dichte

ca. 1,40 g/ml bei 20°C

Gebindegröße

1,0 Liter, 2,5 Liter und 5,0 Liter Gebinde

Farbton

Grundmaterial milchig-transparent, ansonsten Farbeindruck je nach Abtönung.

VALPAINT Velidor Fine

Dekorative Lasur für innen
und außen

Abtönungen

VALPAINT Velidor Fine kann über das VALCLONE MIX-System nach der VALPAINT Velidor Fine Farbtonkarte getönt werden.

Bitte beachten:

Die Farbtöne können vom Katalog um 20-30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten. Farbtöne für den Außenbereich sind nur werkseitig herstellbar.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 24 Monate haltbar.

Verbrauch

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 80 - 120 ml/m² bzw. 8 - 12 m²/Liter. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Produkt – Code Farben und Lacke

M-DF-01

Gefahrenkennzeichnung

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben. Die Untergründe müssen eben und schwach saugfähig sein.

VALPAINT Velidor Fine

Dekorative Lasur für innen
und außen

Vorbeschichtungen

Im Innenbereich VALPAINT Primer 400 je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend auftragen. Im Außenbereich VALPAINT Primer 1200 je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend auftragen. Die Primer werden im Farbton weiß geliefert. Die Farbtöne in der VALPAINT Velidor Fine Farbtonkarte sind auf diese Primerfarbtöne abgestimmt.

Der Grundauftrag muss ca. 6 Stunden (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) trocknen. Hinweis: Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Materialzubereitung

VALPAINT Velidor Fine vor Gebrauch mit einem Rührholz gut aufrühren.

Materialverdünnung

Bei Bedarf kann VALPAINT Velidor Fine 20-30% mit Wasser verdünnt werden.

Deckbeschichtung

VALPAINT Velidor Fine mit dem Lasurpinsel 128 im Kreuzgang oder in kreisenden/diagonalen Bewegungen auftragen und verteilen. Bei Bedarf nachverschichten. Je nach gewünschtem Farbeindruck die Lasurtechnik 1- 3 x ausführen. (Bei einer mehrmaligen Ausführung muss der zuvor ausgeführte Lasurauftrag vollständig getrocknet sein)

Der Materialauftrag ist auch mit dem Lasur Schwamm-Handschuh (Valpaint PV 32) oder dem Naturschwamm (Valpaint PV 51) möglich.

Verarbeitungsabfolge in Bildern



Weitere Bilder zu Verarbeitungstechniken: Siehe Katalog Valpaint Velidor fine

Hinweis

Je nach Lasurmenge und Pinselführung bzw. entsprechend der Anzahl der Arbeitsgänge wird der Farbton in der Helligkeit variieren. Deshalb können, je nach Auftragsweise und Materialauftrag, Abweichungen zu den in der VALPAINT Velidor Fine Farbtonkarte dargestellten Farbtönen auftreten. Wir empfehlen, im Vorfeld eigene Musterflächen anzulegen und somit das Erscheinungsbild zu überprüfen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

VALPAIN Velidor Fine

Dekorative Lasur für innen
und außen

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet, nach 3 Tagen belastbar und nach 18 Tagen vorsichtig reinigungsfähig (siehe auch „Bitte beachten“). Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Lasurtechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm bzw. vorsichtig mit einer weichen Bürste unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden.

Hinweise für den Außenbereich: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, sehr hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelwetter) und zu starkem Wind verarbeiten. Nicht auf waagerechte Flächen mit Wasserbelastung verarbeiten. Bei großflächiger Verarbeitung ist es einfacher, die Arbeiten mit 2 oder mehreren Personen auszuführen.

Auf Flächen im Außenbereich die häufiger befeuchtet werden besteht die Gefahr eines schnellen Algen- oder Pilzbefalls. Wir empfehlen die Zugabe eines handelsüblichen fungiziden/algiziden Wirkstoffkonzentrates. Dieser kann einen schnellen Befall verzögern. Die jeweiligen Herstellerangaben sind zu beachten. Eine werkseitige algizide/fungizide Filmschutzausstattung ist bei Bestellung gegen Aufpreis möglich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von der Feuchtebelastung und der Häufigkeit eines Befalls, ein dauerhaftes Verhindern eines Algen- oder Pilzbefalls kann nicht zugesichert werden.

Durch die algizide/fungizide Ausstattung kann der Farbton in der Helligkeit variieren. Wir empfehlen, im Vorfeld eigene Musterflächen anzulegen und somit das Erscheinungsbild zu überprüfen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen

VALPAINT Velidor Fine

Dekorative Lasur für innen
und außen

Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundunebenheiten im Innenbereich mit Diessner Akkordspachtel ausgleichen. Im Außenbereich einen geeigneten Spachtel verwenden. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Aqua- Isolier- und Haftgrund grundieren. Stark saugfähige Untergründe mit Diessner Tiefgrund egalisieren.

Vorbeschichtung: Im Innenbereich VALPAINT Primer 400 je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend auftragen. Im Außenbereich VALPAINT Primer 1200 je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend auftragen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12312 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.